

Evangelische Kreuzgemeinde Heidelberg - Wieblingen

KREUZ
GEMEINDE

WIEBLINGEN

GEMEINDE GRUSS

01/2021

März bis Mai 2021

Ausgabe 203



Hoffet auf ihn allezeit, liebe Leute, schüttet euer Herz vor ihm aus;
Gott ist unsre Zuversicht.

Psalm 62,9

Sei barmherzig?

Wir leben in einer strengen Zeit. Wir halten uns streng an Regeln, und alles Mögliche wird in den sozialen Netzwerken auf das Strengste verurteilt. Wer mit der Pandemie schlecht klarkommt, macht sich leicht Vorwürfe: Ich müsste bloß disziplinierter sein, mehr an mir arbeiten, dann würde ich Homeoffice und Homeschooling besser unter einen Hut kriegen... nicht dauernd so schlecht gelaunt sein ... keine Rückenschmerzen bekommen ... Ich müsste doch bloß ...!

„Seid barmherzig, wie auch euer Vater barmherzig ist!“ (Lk 6,36) Die Jahreslosung 2021 reiht sich ein in eine lange Liste von Imperativen, die mir täglich begegnen. Das Besondere daran ist für mich, dass der Imperativ allein so offensichtlich nicht aufgeht. Sei barmherzig! Barmherzigkeit setzt voraus, dass ich sie selbst erlebe: Ich muss wissen, wie sich das anfühlt, wenn mir einer meine Fehler verzeiht; wenn mir jemand vergibt; wenn jemand für mich da ist – auch wenn ich vielleicht gerade schlecht gelaunt bin und überhaupt nicht selbstoptimiert.

Ich fange deshalb mit dem zweiten Teil der Jahreslosung an: Wie auch euer Vater barmherzig ist. Das hat Jesus die Menschen spüren lassen: Als er Zachäus den Zöllner nicht verurteilte oder verspottete, sondern vom Baum rief und bei ihm essen wollte. Als er vom verlorenen Sohn erzählte. Als er über diejenigen, die ihn kreuzigten, sagte: „Vater vergib ihnen, denn sie wissen nicht, was sie tun“. Die Geschichten von Jesus helfen mir, wenn ich gerade kein Gefühl dafür habe, wie das ist, wenn jemand barmherzig mit mir ist. Nur wenn ich das fühle, kann ich aber selbst barmherzig sein.

In den kommenden Wochen sind in der Kirche Geschichten von Jesus mit Egli-Figuren aufgebaut. Die von Zachäus zum Beispiel, und nachlesen kann man sie in der Kirche auch. Alle Geschichten buchstabieren das Thema „Barmherzigkeit“ einmal durch, lassen es lebendig und menschlich werden.

Schauen Sie doch mal vorbei, wenn Sie gerade streng mit sich und den anderen sind. Oder lassen Sie es bleiben, weil dies nun wirklich kein Aufruf zu noch mehr Selbstdisziplin ist.

In jedem Fall wünsche ich Ihnen eine Passions- und Osterzeit, in der von der Barmherzigkeit, um die es Jesus ging, in Ihrem Leben etwas zu spüren ist. Bleiben Sie behütet und barmherzig mit sich und gesund,



Ihre Pfarrerin

Verena Schlarb
Verena Schlarb

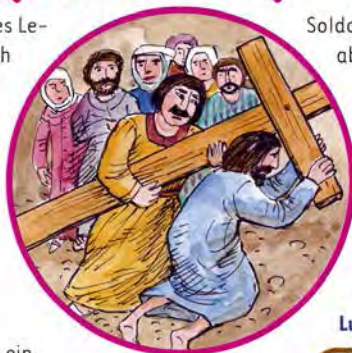


Kinderseite

aus der evangelischen Kinderzeitschrift Benjamin

Ein unvergesslicher Tag

Am letzten Tag seines Lebens trifft Jesus noch auf viele Menschen. Die Begegnung mit Jesus verändert sie auf wunderbare Weise: Als Jesus das schwere Kreuz schleppt, schaut auch Simon aus Kyrrene zu. Plötzlich ruft ihn ein



Soldat her. Simon muss Jesus das Kreuz abnehmen. Doch er ist überrascht: Als er die Last des Kreuzes spürt, ist er Jesus ganz nah. Er ist stolz, ihm helfen zu können. Er ist froh, nicht mehr zu den Schaulustigen zu gehören, die untätig herumstehen. Für Simon ändert sich damit sein ganzes Leben: Er möchte jetzt wissen, wer Jesus ist.

Lukas 23,26

Osterbrötchen

Bereite mit 500 g Mehl und einem halben Päckchen frische Hefe einen süßen Hefeteig vor. Lass den Teig zugedeckt 30 Minuten ruhen. Knete 100 g Rosinen in den Teig, auch wenn er dabei wieder schrumpft. Forme 12 Kugeln und setze sie aufs Backpapier. Schneide in jede Kugel ein tiefes Kreuz. Bestreiche sie mit einer Mischung aus Eigelb und Wasser. Nach weiteren 30 Minuten Ruhezeit backe sie 17 Minuten bei 200 Grad.



Osterei mit Kreuz

Klebe mit Isolierband ein Kreuz auf ein hartgekochtes Osterei. Färbe es mit Eier-Kaltfarben und Essig. Wenn es ganz trocken ist, löse das Band ab.



Mehr von Benjamin ...

der evangelischen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: www.halle-benjamin.de
Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 36,60 Euro inkl. Versand):
Hotline: 0711 60100-30 oder E-Mail: abo@halle-benjamin.de



Trauer um Hans Würtele

Ende des vergangenen Jahres mussten wir Abschied nehmen von unserem langjährigen ehemaligen Ältestenkreismitglied Hans Würtele. Sein ganzes Leben lang gehörte er zu unserer Gemeinde. Über viele Jahre hat er das Gemeindeleben aktiv mitgestaltet: im Männerkreis, als Sänger in der Kantorei und in besonderer Weise im Ältestenkreis. Über 30 Jahre hat Hans Würtele hier seine Kraft und Zeit eingesetzt. Als Vorsitzender des Bau- und Technikausschusses kannte er sich in Kirche und Gemeindehaus aus wie kein anderer und nach dem Weggang unseres Kirchendieners übernahm

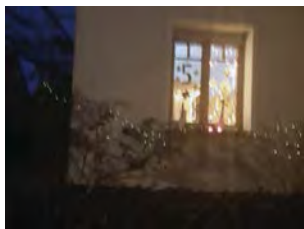
er wie selbstverständlich die Aufgaben eines Hausmeisters und war nahezu täglich im Gemeindehaus anzutreffen. Hans Würtele war ein Kümmerer und ein Schaffer. Überall da, wo man jemanden zum Anpacken brauchte, war er dabei. Und er war eine Institution, ein wandelndes Archiv, wenn es darum ging, etwas aus der Vergangenheit der Gemeinde zu erfragen und zu erfahren.

Als Hans Würtele 2013 nicht mehr für den Ältestenkreis kandidierte, bekam er bei seiner Verabschiedung als Auszeichnung das goldene Kronenkreuz der Diakonie verliehen für über 30 Jahre ehrenamtliches Engagement in Kirche und Diakonie. Dieses ehrenamtliche Engagement für die Kirche gründete bei Hans Würtele in seinem festen und unerschütterlichen Glauben. Es war ihm eben nicht egal, wo er sich engagierte, er wollte es für seine Kirche und die Menschen in seiner Gemeinde tun. Das war ihm immer anzumerken.

Hans Würtele hat in unserer Gemeinde bleibende Spuren hinterlassen. Für all sein Wirken und Schaffen für unsere Gemeinde sind wir ihm von Herzen dankbar. Wir werden ihn nicht vergessen.

*Für den Ältestenkreis
C. Pfander-Liebler*

Adventskalender 2020 - Anders



Leider konnten wir den Lebendigen Adventskalender coronabedingt in der schon bewährten Tradition in diesem Jahr nicht fortführen. Daraus erwuchs die Idee, stattdessen könnten die Gastgeber ein Fenster, ein Tor, einen Platz adventlich schmücken und mit vielen Lichtern und Kerzen erleuchten. Dazu waren auch viele unserer Gastgeber bereit. So entstand doch wieder ein gut „gefüllter“ Adventskalender.

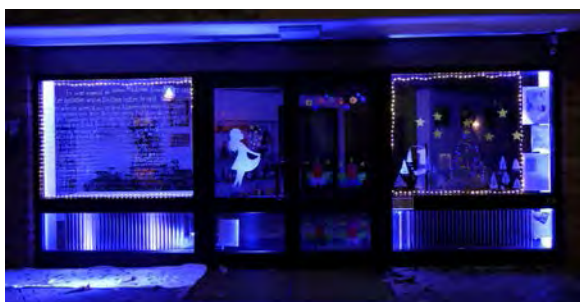
Manche Gastgeber hatten neben den geschmückten Fenstern mit einer großen Zahl, die das jeweilige Datum anzeigte, in einer Papierrolle eine adventliche Geschichte liebevoll verpackt und etwas Weihnachtsgebäck vor die Tür gestellt. Andere haben auch Musik aus ihren Wohnungen erklingen lassen. Unter vielen guten Ideen wurde z.B. im Gemeinde-



haus der Kreuzkirche das Sterntaler-Märchen auf die Glaswand geschrieben und gemalt. Man konnte auch die Geschichte der in Schweden verehrten Heiligen Lucia erfahren, am Rathaus bestand die Zahl aus 20 Teelichtern, die trotz leichtem Nieselregen brannten und am 23. Dezember konnte man das Friedenslicht von den Pfadfindern mit nach Hause nehmen.



Bei einem Abendspaziergang konnten die Besucher die Fenster bewundern und einander in gebührendem Abstand begrüßen. Wir danken allen, die mitgemacht haben und somit etwas Glanz und Vorfreude in die Adventszeit gebracht haben.



K. Zawatzky



Weihnachten – war das schön!

„Ob wir das schaffen?“ – „Ob das möglich sein wird?“ Als wir im Herbst unsere Weihnachtsplanung begannen, waren viele große Fragen im Raum. Beleuchtung, Tontechnik, Helfer*innen, Musik, Anmeldeverfahren, Hygieneschutzkonzept und vieles mehr – die Liste dessen, was zu beachten und bedenken war, wurde immer länger. Aber dann haben sich ein paar Älteste zusammengetan, eine „Task Force Christkind“ wurde ins Leben gerufen und wir haben uns ans Werk gemacht: Manch einer hat sich ins Zeug gelegt, Manfred Schäfer allen voran. Unseren Aufruf im letzten Gemeindegruß „Helfer*innen gesucht!“ haben sich viele Gemeindeglieder zu Herzen genommen – und so konnte es richtig Weihnachten werden in der Kreuzgemeinde.

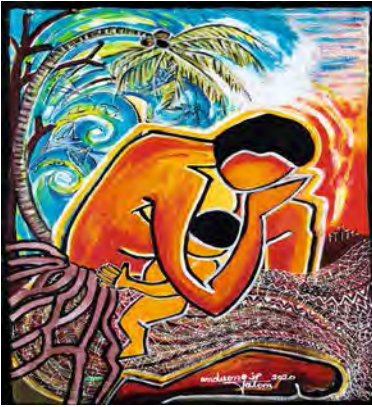


Es fanden sich mehr als 60 Helfer*innen, dazu noch die Musiker und Musikerinnen aus dem PosaunenChor, aus den Kinderchören und dem CrossOver-Chor. Vier Gottesdienste und ein Kindergottesdienst – wer kommen wollte, hatte die Möglichkeit. Genau darum ging es uns: Dass an Weihnachten niemand außen vor bleiben muss.

Ich möchte an dieser Stelle herzlich Danke sagen. Danke den Ältesten, den Musikern und unserer Pfarramtssekretärin für das große Engagement. Danke dem Kindergottesdienst-Team, das mit viel Herzblut Weihnachten für die Kleinsten vorbereitet hat. Danke für alle Unterstützung, die uns durch das Thaddengymnasium, durch den Gesangverein und den Stadtteilverein zuteil wurde. Danke allen, die sich entschieden haben mitzuhelfen am Abend selbst! Manch einer war den ganzen Tag über aktiv, andere haben uns eine oder zwei Stunden ihrer kostbaren Zeit an Heiligabend geschenkt. Dass das möglich war, hat mich sehr berührt. So muss Gemeinde sein – gerade in Zeiten von Corona.

Pfarrerin Schlarb





Worauf bauen wir?

2021 kommt der Weltgebetstag von Frauen des pazifischen Inselstaats Vanuatu.

Felsenfester Grund für alles Handeln sollten Jesu Worte sein. Dazu wollen die Frauen aus Vanuatu in ihrem Gottesdienst zum Weltgebetstag 2021 ermutigen. „Worauf bauen wir?“ ist das Motto des Weltgebetstags aus Vanuatu, in dessen Mittelpunkt der Bibeltext aus Matthäus 7,24-27 stehen wird. Denn nur das Haus, das auf festem Grund stehe, würden Stürme nicht einreißen, heißt es in der Bibelstelle bei Matthäus. Dabei gilt es, Hören und Handeln in Einklang zu bringen: „Wo wir Gottes Wort hören und danach handeln, wird das Reich Gottes Wirklichkeit. Wo wir uns daran orientieren, haben wir ein festes Fundament – wie der kluge Mensch im biblischen Text. Unser Handeln ist entscheidend“, sagen die Frauen in ihrem Gottesdienst.

Ein Ansatz, der in Vanuatu in Bezug auf den Klimawandel bereits verfolgt wird. Denn die 83 Inseln im pazifischen Ozean sind vom Klimawandel betroffen wie kein anderes Land und das, obwohl es keine Industrienation ist und auch sonst kaum CO₂ ausstößt. Die steigenden Wassertemperaturen gefährden Fische und Korallen. Durch deren Absterben treffen die Wellen mit voller Wucht auf die Inseln und tragen sie Stück für Stück ab. Steigende Temperaturen und veränderte Regenmuster lassen Früchte nicht mehr so wachsen wie früher. Zudem steigt nicht nur der Meeresspiegel, sondern auch die tropischen Wirbelstürme werden stärker. So zerstörte zum Beispiel 2015 der Zyklon Pam einen Großteil der Inseln, 24 Menschen starben im Zusammenhang mit dem Wirbelsturm. Um dem entgegenzuwirken, gilt seit zwei Jahren in Vanuatu ein rigoroses Plastikverbot. Die Nutzung von Einwegplastiktüten, Trinkhalmen und Styropor ist verboten. Wer dagegen verstößt, muss mit einer Strafe von bis zu 900 Dollar rechnen.

Keine Frau im Parlament

Doch nicht alles in dem Land ist so vorbildlich. So sitzt im vanuatuischen Parlament keine einzige Frau, obwohl sich 15 Frauen im Jahr 2020 zur Wahl stellten. Frauen sollen sich „lediglich“ um das Essen, die Kinder und die Pflege der Seniorinnen und Senioren kümmern. Auf sogenannten Mamas-Märkten verkaufen viele Frauen das, was sie erwirtschaften können: Gemüse, Obst, gekochtes Essen und einfache Näharbeiten. So tragen sie einen Großteil zum Familieneinkommen bei. Die Entscheidungen treffen die Männer, denen sich Frauen traditionell unterordnen müssen. Machen Frauen das nicht, drohen ihnen auch Schläge. Das belegt die einzige Studie über Gewalt gegen Frauen in Vanuatu, die 2011 durchgeführt wurde: 60 Prozent der befragten 2.300 Frauen gaben demnach an, dass ihr Mann schon einmal gewalttätig geworden sei.

Der Weltgebetstag 2021 in Wieblingen

In diesem Jahr können wir leider **keinen eigenen Gottesdienst am Freitag, den 5. März 2021** anbieten. Wir werden aber die Hefte mit der Gottesdienstordnung in der „Offenen Kirche“ auslegen. Gerne können Sie dort ein Heft mit nach Hause nehmen. Gleichzeitig möchten wir Sie einladen, den Weltgebetstagsgottesdienst auf **Bibel TV am 05.03.2021 um 19:00 Uhr** mitzufeiern. Vorbereitet wird der Gottesdienst von einem ökumenischen Team altkatholischer, baptistischer, evangelisch-lutherischer und römisch-katholischer Frauen. Musikalisch gestaltet wird er von der Gruppe Effata aus der Jugendkirche Münster.

Spenden können Sie direkt auf der Internetseite des Weltgebetstages:

www.weltgebetstag.de

oder per Überweisung:

Weltgebetstag der Frauen e.V., Evangelische Bank EG, Kassel,

IBAN: DE60 5206 0410 0004 0045 40, BIC/SWIFT: GENODEF1EK1

Die Frauen aus Vanuatu würden sich über eine Spende für ihre Projekte freuen.

Wie Sie Bibel TV empfangen, können Sie hier nachlesen:

<https://www.bibel.tv/de/empfang>

Karwoche und Ostern

Dass das Pandemiegeschehen „dynamisch“ ist und Unwägbarkeiten jederzeit kommen können, wissen wir nun. Trotzdem: Es wird Frühling – und Ostern steht schon bald ins Haus. Den Frühling und das Leben feiern, das muss gerade in diesem Jahr sein! So planen wir nun eine Mischung aus analogen und digitalen Angeboten, die zeitgleich oder zeitlich versetzt stattfinden werden.

Zu allen Präsenzgottesdiensten ist eine vorherige Anmeldung nötig unter:

<https://kreuzgemeindewieblingen.church-events.de/>

Offene Kirche

Die ganze Karwoche und die Ostertage über wird die Kirche wie gewohnt offen sein. Wie bereits im letzten Jahr wird es wieder ein geistliches Angebot in der Kirche geben und am Ostersonntag können Sie sich im Altarraum ein Osterlicht abholen.

Gründonnerstag, 19:00 Uhr

Am Gründonnerstag feiern wir Tischabendmahl – und zwar über Zoom. Sie können sich alleine oder mit mehreren zuschalten und brauchen dazu: einen Computer, ein Smartphone oder ein Tablet – oder aber einfach ein Festnetztelefon. Außerdem eine Kerze, Brot, Wein oder Traubensaft. Schön ist es, wenn Sie auch schon das anschließende Vesper gerichtet haben. Den Zoom-Zugang veröffentlichen wir auf unserer Homepage.

Kann man alleine vorm Computer oder am Telefon Abendmahl feiern? Ich meine ja: Dass Gemeinschaft auch andere Formen kennt als leibliche Präsenz, hat uns das letzte Jahr gelehrt. Also reichen wir einander Brot und Wein und sei es virtuell. Der Präsenz unseres Herrn wird das gewiss keinen Abbruch tun. Wenn er nicht der Experte für die Überwindung physischer Grenzen ist – wer dann?

Karfreitag, 15:00 Uhr

Zur Todesstunde feiern wir einen klassischen Karfreitagsgottesdienst in der Kirche. Einige Bläser werden spielen und wir werden gemeinsam Jesu Tod bedenken. Bitte melden Sie sich zu unserer besseren Planung frühzeitig an.

Falls der Gottesdienst am Nachmittag überfüllt sein sollte, wird es um 10:00 Uhr einen zusätzlichen Karfreitagsgottesdienst geben.

Osternacht, Ostersonntag, 6:00 Uhr

Ein Osterfeuer wird nicht möglich sein, an eine ökumenische Osternacht ist während der Pandemie nicht zu denken. So feiern wir in diesem Jahr die Osternacht in der Kirche mit dem aufgehenden Sonnenlicht! Das ist das frühe Aufstehen auf jeden Fall wert. Ein halbe Stunde zwischen Schatten und Licht, am Übergang vom Tod zum Leben. Wir freuen uns auf Sie und darauf, wenn es möglich sein wird, gemeinsam Abendmahl zu feiern!

Ostergottesdienst im Thaddenpark, Ostersonntag, 11:00 Uhr

Mit Open-Air-Gottesdiensten haben wir jetzt ja Übung. Sehr herzlich laden wir Sie zum Ostergottesdienst für die ganze Familie im Thaddenpark ein. Ein kurzes, familienfreundliches Format und die Osterfreude ist garantiert!

Ostermontag in der Kreuzkirche, 10:00 Uhr

Ein klassischer Ostergottesdienst erwartet Sie. Falls es möglich sein wird, feiern wir Abendmahl.

PfarrerIn Schlarb



Karwoche

Apropos Online-Anmeldung!

Sicher haben es einige Wieblinger*innen mit Stirnrunzeln aufgenommen, dass im Advent als Voraussetzung für den Besuch der Gottesdienste eine Online-Voranmeldung eingeführt wurde. Haben denn alle, die kommen wollen, auch Internetzugang? Was ist, wenn der Besuch spontan beschlossen wird? Und so weiter – Fragen gab es zunächst viele.

Nun, wir als zuständiges Organisationsteam können nach den arbeitsintensiven Advents- und Weihnachtstagen durchweg ein positives Fazit ziehen. Fast alle Besucher*innen haben die Online-Voranmeldung problemlos nutzen können. Darüber hinaus war es kein Problem, sein Erscheinen persönlich bzw. telefonisch vorab anzuzeigen. Und auch von den Spontanentschlossenen musste niemand abgewiesen werden! Das Verfahren bringt viele Vorteile mit sich – vor allem muss der Anmeldezettel nicht mehr in der Kreuzkirche ausgefüllt werden, was es uns sehr erleichtert, die gemäß unseres Hygienekonzeptes notwendigen Abstände in geschlossenen Räumen zu garantieren, da im Foyer keine Warteschlangen mehr entstehen.

Wir wollen auch weiterhin unsere Präsenzgottesdienste so sicher wie möglich gestalten, deswegen wird das Anmeldeverfahren zumindest bis Ostern so bleiben! Bitte nutzen Sie die bekannten Möglichkeiten der Vorabregistrierung weiter, das gibt uns Planungssicherheit. Falls es online nicht geht, reservieren Sie einfach durch persönliche Absprache mit einem der **Organisatoren bzw. telefonisch** unter unserer **Zuhörtelefonnummer 7279817** (Dienstag und Freitag zwischen 17:00 und 18:00 Uhr). Und natürlich können Sie auch spontan zu uns kommen. Wir finden ziemlich sicher ein Plätzchen für Sie!

R. Kurz

Jubelkonfirmation entfällt

Wie bereits 2020 entfällt auch in diesem Jahr die Feier der Jubelkonfirmation. Das Risiko wäre zu hoch. Wir hoffen, dass 2022 der Stand der Impfungen so sein wird, dass wir dann einen schönen Festgottesdienst miteinander feiern können.

Zoom-Gottesdienste



Bei unserem ersten Zoom-Gottesdienst im Februar waren fast 100 Personen vor 65 Computern, Tablets oder Smartphones mit dabei. Viele sind auch noch zum digitalen Kirchencafé im Anschluss an den Gottesdienst geblieben. Wir behalten das Format vorerst bei, zumal es denjenigen, die im Moment lieber nicht in die Kirche kommen, trotzdem erlaubt, einen Gottesdienst aus ihrer Gemeinde mitzufeiern.

In der Regel feiern wir abwechselnd über Zoom und in der Kirche. Ausnahmen bestätigen aber die Regel, sie lässt sich wegen Vertretungsdiensten, Ferienzeiten etc. nicht immer ganz einhalten. Deshalb gilt für die kommenden Wochen noch mehr als sonst: Bitte schauen Sie vorweg auf unsere Homepage oder abonnieren Sie am besten gleich unseren Newsletter unter www.kreuzgemeinde-wieblingen.de.

Pfarrerin Schlarb

Gottesdienst im Grünen

auf dem Dorfanger Grenzhof

Christi Himmelfahrt

Donnerstag, 13. Mai 2021 um 10:00 Uhr

Gestaltung: Pfarrerin Dr. Verena Schlarb und PosaunenChor

Bei gutem Wetter: Im Freien (Rondell)

Bei schlechtem Wetter: Kreuzkirche, Wieblingen

(falls der Gottesdienst in der Kirche stattfindet, hängen wir ab 9:00 Uhr ein Schild an der Kirche auf, außerdem finden Sie die Ankündigung dann ab 9:00 Uhr unter „Aktuelles“ auf unserer Website)



Liebe Kreuzgemeinde, ich bin wieder da!



Seit der Geburt unseres zweiten Sohnes Levin sind nun fast vier Monate vergangen und ich freue mich darauf, am 21. März meinen ersten Gottesdienst nach der Elternzeit zu spielen. Bis Mitte April werde ich noch in Teilzeit arbeiten, um dann nach den Osterferien wieder voll einzusteigen.

Bis dahin grüße ich herzlich,

Ihre Kantorin
Anna Vogt

Damit unsere Orgel weiter klingt! Freiwilliger Gemeindebeitrag 2020

Auch in diesem Jahr haben wir wieder für den freiwilligen Gemeindebeitrag gesammelt. Das Herzensprojekt der Kreuzgemeinde war in diesem Jahr unsere Orgelsanierung. Wir hofften auf vorerst 10.000 Euro aus Spendengeldern und bedauerten zugleich, dass es in Zeiten der Pandemie keine Gelegenheit geben würde, weitere Fundraising-Aktionen zu starten. Tatsächlich wurden unsere Hoffnungen aber weit übertroffen! Es kamen über 19.000 Euro zusammen, so dass wir die dringend notwendigen Arbeiten nun beauftragen können. Den herzlichsten Dank allen Spenderinnen und Spendern! Für die Seelsorge in der Kinderklinik kamen ca. 1400 Euro zusammen, für den Innovationsfonds wurden 240 Euro aus unserer Gemeinde gespendet. Auch hierfür vielen Dank!

In der Zwischenzeit sind die Kostenvoranschläge für die Orgel eingegangen – und liegen höher als ursprünglich gedacht. Wir sind dennoch zuversichtlich und werden dieses Großprojekt mit Unterstützung der Landeskirche und der Stadtkirchengemeinde in den kommenden zwei Jahren auf die Beine stellen.

Herzlichen Dank an dieser Stelle auch an Tatjana Breitenstein für das neue Logo, das uns in der Zeit der Orgelsanierung begleiten wird.

Pfarrerin Schlarb



Liebe Kinder, liebe Eltern,

es war toll, dass wir uns an Weihnachten endlich wieder einmal gesehen haben und einen schönen Kindergottesdienst zusammen feiern durften! Es war das einzige Mal über einen Zeitraum von einem Jahr hinweg, so lange ist nun schon unser Zusammenleben durch die Pandemie beeinträchtigt.

Wir hoffen aber weiter darauf, dass bald wieder regelmäßig Kindergottesdienste stattfinden, die wir bei schönem Wetter gerne auch draußen feiern wollen. Am Ostersonntag wird es einen Gottesdienst im Freien geben, zu dem auch unsere Kleinsten herzlich eingeladen sind – wir sind gespannt, was der Thaddenpark für uns an Überraschungen bereithält!

Und am 2. Mai um 11:00 Uhr werden wir ebenfalls wieder einen KiGo anbieten, wenn die Lage es zulässt. Wir informieren im Newsletter und per Aushang.

Wir freuen uns auf ein Wiedersehen!

Euer *KiGo-Team* der Kreuzgemeinde

04.04.2021 Kindergottesdienst
02.05.2021 Kindergottesdienst



März

Freitag, 05.03.2021

19:00 Uhr Weltgebetstag der Frauen
- Hefte liegen in der Kirche aus -

Sonntag, 07.03.2021

09:30 Uhr Gottesdienst mit Taufe
Pfarrerin Dr. Schlarb

11:00 Uhr Gottesdienst
Pfarrerin Dr. Schlarb

Sonntag, 14.03.2021

10:00 Uhr Gottesdienst
Prädikantin Wunsch

Sonntag, 21.03.2021

10:00 Uhr Gottesdienst - ZOOM
Pfarrerin Wolf

Freitag, 26.03.2021

20:15 Uhr Andacht am Freitag Abend
Thaddenkapelle

Sonntag, 28.03.2021

Palmsontag
10:00 Uhr Gottesdienst
Mitwirkung: Chorkinder
Pfarrerin Dr. Schlarb



April

Donnerstag, 01.04.2021

Gründonnerstag
19:00 Uhr Tischabendmahl - ZOOM
Pfarrerin Dr. Schlarb

Freitag, 02.04.2021

Karfreitag
15:00 Uhr Gottesdienst
zur Todesstunde
Mitwirkung: PosaunenChor
Pfarrerin Dr. Schlarb

Sonntag, 04.04.2021

Ostersonntag
06:00 Uhr Osternacht mit Abendmahl
in der Kreuzkirche
Mitwirkung: CrossOver-Chor

11:00 Uhr Ostergottesdienst und KiGo
im Thaddenpark
Mitwirkung: PosaunenChor, Chorkinder
Pfarrerin Dr. Schlarb

Montag, 05.04.2021

Ostermontag
10:00 Uhr Gottesdienst
mit Abendmahl
Prädikant Dr. Block

Sonntag, 11.04.2021

10:00 Uhr Gottesdienst
Prädikantin Niroomand

Freitag, 16.04.2021

20:15 Uhr Andacht am Freitag Abend
Thaddenkapelle

--- Änderungen von

Mai

Sonntag, 18.04.2021

10:00 Uhr Gottesdienst - ZOOM
PfarrerIn Dr. Schlarb

Sonntag, 25.04.2021

10:00 Uhr Gottesdienst
PfarrerIn Dr. Schlarb

11:00 Uhr Gottesdienst mit Taufen
PfarrerIn Dr. Schlarb

Anmeldung zu den Gottesdiensten:

<https://kreuzgemeindewieblingen.church-events.de>



Änderungen sind in der Coronazeit jederzeit möglich und wahrscheinlich. Bitte melden Sie sich für unseren Newsletter an und entnehmen Sie Zeitung und Homepage die aktuellen Planungen.

Sonntag, 02.05.2021

11:00 Uhr Gottesdienst und KiGo
Prädikantin Dr. Gösele

Freitag, 07.05.2021

20:15 Uhr Andacht am Freitag Abend
Thaddenkapelle

Sonntag, 09.05.2021

10:00 Uhr Gottesdienst - ZOOM
PfarrerIn Dr. Schlarb

Donnerstag, 13.05.2021

Himmelfahrt

10:00 Uhr Gottesdienst auf dem
Dorfanger Grenzhof

Mitwirkung: PosaunenChor
PfarrerIn Dr. Schlarb

Sonntag, 16.05.2021

10:00 Uhr Gottesdienst
Prädikant Richard

Sonntag, 23.05.2021

Pfingstsonntag

10:00 Uhr Gottesdienst mit Taufen
PfarrerIn Dr. Schlarb

Montag, 24.05.2021

Pfingstmontag

Zentraler Gottesdienst
der Stadtkirchengemeinde

Sonntag, 30.05.2021

10:00 Uhr Gottesdienst
PfarrerIn Mayer-Spraul

Spatzenchor, Kinderkantorei und Young Voices

Rückblick

Die Vorbereitung auf die Adventszeit begann theoretisch nach den Herbstferien.

ABER

Proben waren leider aus Pandemiegründen überhaupt nicht gestattet!

Das war für mich schwer zu ertragen, ich hatte mich so auf die Adventszeit und all die Proben gefreut. All die schönen Advents- und Weihnachtslieder, die vor allem für viele der Spatzenchorkinder noch absolutes Neuland sind !

Sollte das nun alles flach fallen? Ich tauschte mich mit Kolleg*innen aus, fragte beim Bezirkskantor bezüglich Singen mit den Kindern nach. Die Antworten waren von „Singen geht gar nicht“ bis zu „nur in kleinen Gruppen mit zwei Metern Abstand“ sehr unterschiedlich.



Zum Glück war unsere Pfarrerin auch sehr interessiert an Live-Gottesdiensten mit Kindern und Jugendlichen, wir fanden gemeinsam eine Lösung und so konnten wir (leider nur in Kleingruppen) richtig viel und nach Herzenslust - unter Berücksichtigung der strengen Coronaregeln - singen.

Am Sonntag, den 29. November feierten wir mit Pfarrerin Dr. Verena Schlarb um 11:00 Uhr den Gottesdienst zum ersten Advent.



Die Chorkinder standen erstmals im Chorraum hinter dem Altar, für uns ein ganz ungewohnter und neuer Standort. Vorteil ist, dass die Kinder noch einigermaßen zusammen musizieren können trotz Abstand. Nachteil ist, dass die Lautsprecheranlage den Chorraum nicht miteinbezieht und man wenig vom akustischen Geschehen vor dem Altar und auf der Kanzel mitbekommt.

Dieser Gottesdienst war mit sooo viel Liebe und Einsatz von ganz vielen Menschen vorbereitet, ein Geschenk für uns alle. Danke!

Der Spatzenchor gestaltete am Dienstag, den 8. Dezember um 18:00 Uhr mit den fortgeschrittenen Flötenkindern „Licht und Klang“, diesmal von der Mittelempore aus, mit unserer Pfarrerin einen wunderschönen Gottesdienst. Die Wanderung von der Kirche zur Kapelle, wie in den Jahren zuvor, musste zwar ausfallen, aber das Zusammensein in unserer nur mit Kerzen erhellten Kirche und die Bildergeschichte waren trotzdem wahre Labsal in Zeiten von Corona.

Am dritten Advent feierten wir mit den Bläsern sogar zwei Gottesdienste, den Wechsel zwischen Orgel- und Bläserbegleitung fanden die Kinder toll. Das Zusammenspiel über die weite Entfernung - Mittelempore, Seitenempore und Chorraum - hat gut geklappt.

Kurz vor Weihnachten trafen sich einige Kinder und Jugendliche zur Videoaufnahme in der Kirche. Für die Aktion „Mein liebstes Weihnachtslied“ sangen wir mehrstimmig unser Lieblingslied - Magnificat aus Taizé - für mich ein wunderschönes Erlebnis in der dunklen Kirche mit der großartigen Akustik. (Nachzuhören und -zusehen bei YouTube „Mein liebstes Weihnachtslied EG 622 „ Evangelische Kirche)



Jonah Breitenstein führte Regie und nach mehreren Lachanfällen und Halskratzern der Sänger*innen hatte er die Aufnahme „im Kasten“. Danke Jonah für deine Geduld!



An Heiligabend sangen wir in Kleingruppen bei mehreren Gottesdiensten im Elisabeth von Thaddenpark bekannte Weihnachtslieder.

Mir kam immer wieder in den Sinn, dass das im Freien, im Kalten und unter dicken Regenwolken zu singen der realen Christgeburt, zumindest was die äußeren

Umstände angeht, schon viel näher kam als alles Andere, was ich bisher erlebt habe.

Zusammenfassend schaue ich mit großer Dankbarkeit auf diese besonderen Wochen vor Weihnachten zurück und bin froh, dass wir zwar anders, aber trotzdem mit Freude so viele Gottesdienste zusammen gefeiert haben.

Ausblick

Ich freue mich auf die kommenden Wochen, in denen wir mit unserem Musizieren hoffentlich (sofern wir proben dürfen) ein Gegengewicht zur allgemeinen Verunsicherung, Hetze und Hektik setzen können, **„In den „schönsten Stunden der Woche“, beim gemeinsamen Singen und Musizieren“.**

Eine Aufnahme in den Spatzenchor, in die Kinderkantorei oder zu den Young Voices ist nach persönlicher Absprache mit mir möglich, Sängerinnen und Sänger sind herzlich willkommen.

Im September 2020 begann ein neuer Anfängerkurs für Sopranblockflöten.

Kinder ab dem 2. Schuljahr, die gerne singen und spielen, auch solche, die eventuell schon Blockflöte spielen, waren eingeladen, daran teilzunehmen.

Die Zusammenarbeit mit den neuen Kindern war sehr erfreulich, wir konnten in den ersten sechs Wochen nach den Sommerferien unter Berücksichtigung des Coronaschutzkonzeptes gute Fortschritte machen.

Die fortgeschrittenen Spielerinnen und Spieler treffen sich um 15:45 Uhr, die Älteren unterstützen die Jüngeren, die nach einem Jahr im Anfängerkurs in die Fortgeschrittenengruppe aufgenommen werden konnten.

Auch im Blockflötenspielkreis für Fortgeschrittene ist eine Teilnahme nach Absprache mit mir jederzeit möglich.

K. Kirn-Rodegast



Mit Hygienekonzept feiern wir weiterhin Andachten in der Kapelle der Thaddenschule!

Wir laden herzlich ein zu den Terminen am:

Freitag, den 26.03.2021,

Freitag, den 16.04.2021 und

Freitag, den 07.05.2021

jeweils von **20:15 Uhr - ca. 20:45 Uhr** in der Thaddenkapelle.

Mit einer einfachen Liturgie aus Musik, Gebeten und einem kurzen inhaltlichen Impuls möchten wir die Woche ausklingen lassen. Dabei geben wir der Stille einen Rahmen. Sie soll Raum in uns gewinnen - für unsere eigene innere Stimme und für die Stimme Gottes in uns.

Bitte tragen Sie während der Andacht wenn möglich eine FFP2-Maske.

Wir freuen uns auf alle Interessierten!

N. Dürr und W. Schilling

Bibelgeschichten in der offenen Kirche

Alle in der Gemeinde kennen unsere Krippenfiguren. Es sind kunsthandwerklich gefertigte Erzählfiguren, die jede einzelne für sich ein Unikat ist. Wer sie allerdings in der Kreuzgemeinde gebaut hat, ist unbekannt. Vielleicht meldet sich ja jemand aus der Gemeinde, der damals dabei war.

Diese Art der Figuren wird in Kursen selber gestaltet und erstellt. Die Idee dazu entstand in den 60er Jahren in einem Schweizer Kloster und wurde später von Doris Egli weiterentwickelt, daher auch der Name Eglifiguren. Die beweglichen Figuren werden in vielen Gemeinden in der Pädagogik, der Verkündigung und der Seelsorge eingesetzt. Die Kreuzkirche besitzt 13 Figuren und etliche Tiere. Durch ihre Beweglichkeit (mit Sisaldraht gebaut) und Standfestigkeit (sie haben schwere Bleifüße) eignen sie sich sehr gut für die Gestaltung von biblischen Geschichten.

Das wollen wir in den nächsten Wochen auch tun. Schauen Sie einfach mal wieder in der offenen Kirche vorbei. Es erwarten Sie in wechselnden Abständen immer wieder neue Szenen bekannter biblischer Geschichten. Das ist schön und eindrücklich – für Groß und Klein!

G. Götz



2020



2019

Verabschiedung von Frau Agnes Petschan



Zum 01.01.2021 fand ein Wechsel im Leitungsteam der Ökumenischen Nachbarschaftshilfe Wieblingen statt.

Agnes Petschan, die seit 1998 als Helferin in der Nachbarschaftshilfe tätig war und im Jahr 2003 in das Leitungsteam wechselte, ist auf ihren Wunsch aus dem Team ausgeschieden.

In den vielen Jahren ihrer freiwilligen, ehrenamtlichen Tätigkeit stand sie immer mit ihrem Einsatz, ihrem Engagement, ihrem Einfallsreichtum und ihrer Erfahrung uneingeschränkt zur Verfügung.

Wir bedanken uns für ihren unermüdlichen Einsatz. Sie hat die Ökumenische Nachbarschaftshilfe weit über 20 Jahre mitgeprägt.

Wir wünschen ihr für die Zukunft alles Gute.

Gleichzeitig sind wir froh, dass für ihre Nachfolge Frau Stefanie Weber aus der Katholischen Kirchengemeinde gewonnen werden konnte.

Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit mit ihr und dürfen sie auf das herzlichste in unserem Team begrüßen.

*H. Müller
U. Neureuther
A. Schmalz*



Frühstück im Winter und Sterneverkauf für die Mahlzeit

In der ersten Dezemberwoche 2020 fand wieder die ökumenische Aktion „Frühstück im Winter“ für Bedürftige im evangelischen Gemeindehaus statt. Dieses Mal wurden in der Küche Frühstückstüten gepackt, die dann am Eingang des Gemeindehauses zusammen mit einem Kaffee oder Tee to go abgeholt werden konnten. Täglich nahmen ca. 20 Menschen dieses Angebot an. An dieser Stelle möchte ich der Bäckerei Wacker für die Spende von Brot und süßen Stückchen herzlich danken.

Sie unterstützt uns auch immer an den Samstagen der „Mahlzeit für Bedürftige“. Im ganzen Advent fand dazu auch wieder nach den Gottesdiensten im Foyer der Kreuzkirche der Sterneverkauf des Teams und weiterer Unterstützerinnen statt. Selbst hergestellte Fröbelsterne, Socken und Stickbilder auf Streichholzschachteln fanden einen guten Absatz. Auf diese Weise kam dieses Mal ein sehr erfreulicher Erlös von rund 500 € zustande.

Vielen Dank allen Käufer*innen und Spender*innen.

Im Dezember haben wir nochmal ein warmes Essen zum Mitnehmen angeboten, das vom Gästekreis des Frühstücks im Winter gerne abgeholt wurde. Im Januar und Februar 2021 setzten wir aus und hoffen, dass wir im März wieder die „Mahlzeit“ anbieten können.

U. Neureuther

Vielen Dank für Ihre Spenden für „Brot für die Welt“

Wir danken allen Spenderinnen und Spendern für ihre großzügige Unterstützung. Das Gesamtergebnis in der Kreuzgemeinde betrug in diesem Jahr **9.280,— Euro**.

Wir sagen DANKE!

600 € Spende aus dem EINE-Welt-Waren-Verkauf

Im vergangenen Jahr hatten wir coronabedingt nur wenige Gelegenheiten fair gehandelte Waren nach dem Gottesdienst zu verkaufen. Trotzdem haben wir inzwischen regelmäßige Abnehmer für Kaffee, die auch in der Coronazeit bei uns gekauft haben wie z.B. das Lehrerteam der Fröbelschule. Auch werden immer wieder Geschenkkörbchen bei uns bestellt. Die Verkaufspreise unserer Waren sind so kalkuliert, dass sie eine kleine Gewinnspanne enthalten (in der Regel zwischen 10ct und 50ct pro Produkt). Da wir natürlich kein gewinnorientiertes Unternehmen sind, sondern der EINE-Welt-Waren-Verkauf ehrenamtlich durch die EINE-Welt-Gruppe organisiert wird, können wir den erwirtschafteten Überschuss von Zeit zu Zeit spenden.

So konnten wir im letzten Jahr trotz der wenigen Verkaufsgelegenheiten einen Überschuss erwirtschaften und haben 600,00 € für Brot für die Welt gespendet.

Wir freuen uns natürlich auch immer über Menschen, die Fragen zu unserer Arbeit und/oder Interesse und Lust haben, beim EINE-Welt-Waren-Verkauf mitzumachen. Sprechen Sie uns einfach an.

Für die EINE-Welt-Gruppe
K. Zawatzky
C. Pfander-Liebler



ZUHÖRTELEFON DER KREUZGEMEINDE



MAL MIT JEMANDEM REDEN?

... weil's gerade anstrengend
ist zuhause ... oder einsam ...
oder der Ärger groß ...

Ehrenamtliche und Haupt-
amtliche der Wieblinger
Kreuzgemeinde sind für Sie
da: täglich von 16-19 Uhr –
vertraulich und vor Ort

06221 – 727 98 17





Auch in diesem Jahr laden die großen Kirchen zur Aktion „**Klimafasten**“ ein. Die Aktion beginnt **am Aschermittwoch (26. Februar 2021)** und dauert **bis Ostersonntag (12. April 2021)**.

Bei der Aktion „Klimafasten“ geht es darum, Gewohnheiten zu hinterfragen und mit kleinen Schritten einen Anfang für mehr Klimagerechtigkeit zu wagen. Dafür steht die Broschüre „So viel du brauchst“ zur Verfügung. Sie bietet Impulse für unterschiedliche Themen des Klimaschutzes. Die sieben Wochen der Fastenzeit nehmen jeweils einen Aspekt des Klimaschutzes in den Blick - etwa „Energie“, „Lebensmittel retten“ oder „plastikfreies Leben“. Zudem gibt es beispielsweise ein Klima-Quiz und Rezepte für plastikfreie Kosmetik.

In der Fasten- oder Passionszeit erinnern Christen an das Leiden und Sterben Jesu Christi und bereiten sich auf Ostern vor, auf die Botschaft von der Auferstehung. Die Aktionen sollen helfen, diese Wochen bewusst zu erleben und zu gestalten.

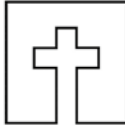
In der Offenen Kirche finden Sie in der Fastenzeit Plakate mit dem jeweiligen Wochenthema der Fastenaktion und Broschüren zum Mitnehmen. Darüber hinaus gibt es jede Woche einen theologischen Impuls, der in Form eines Briefes ebenfalls in der Kirche ausliegt.

Wir laden Sie ein, in den sieben Wochen der Passionszeit zu erkunden, was für ein gutes Leben im Einklang mit der Schöpfung wichtig ist.

Es wurden getauft:



Es wurden bestattet:



Musikgruppen in der Gemeinde

CrossOverWieblingen (Kreuzgemeinde- Thadden-Chor)

Kantorin	Anna Vogt
E-Mail:	anna.vogt@kbz.ekiba.de
E-Mail:	Johannes Balbach Tel. 06221 7273145
	mail@johannes-balbach.de
Mittwoch 20:00 - 22:00 Uhr	Gemeindehaus

Musikalische Jugendarbeit

Kathrin Kirn-Rodegast Tel. 06221 840416

Coronabedingt
Änderungen möglich!

Freitag	14:15 - 15:00 Uhr	Flötenanfänger
	15:00 - 15:45 Uhr	Spatzenchor
	15:45 - 16:30 Uhr	Fortgeschrittenenspielkreis
	16:30 - 17:30 Uhr	Kinderkantorei
	17:00 - 18:00 Uhr	Young Voices

PosaunenChor

Chorleiter	Csaba Asbóth	Tel. 06221 836689
E-Mail über:	kreuzgemeinde@ekihd.de	

Obfrau	Petra Rink	Tel. 06221 7505596
E-Mail:	rink.petra@t-online.de	

Montag 19:30 - 21:30 Uhr

Jungbläserausbildung nach Vereinbarung
<http://www.posaunenchor-wieblingen.de>

Förderverein

Wieblinger Konzerte e.V.

1. Vorsitzender:	Ralf Kurz
E-Mail:	kurz@wieblinger-konzerte.de
2. Vorsitzende:	Heike Argstatter
E-Mail:	argstatter@wieblinger-konzerte.de
Beiträge:	Gabriele Hürster
E-Mail:	huerster@wieblinger-konzerte.de

Bank:	Sparkasse Heidelberg
IBAN:	DE57 6725 0020 0000 9087 46
BIC:	SOLADES1HDB

Bildnachweis

Fotos: Mitglieder aus dem Ältestenkreis oder aus der Gemeinde.

Gruppen und Einrichtungen

Besuchsdienstkreis nach Vereinbarung **PfarrerIn Dr. Verena Schlarb** Tel. 06221 836689

Cross-Dancers Wieblingen E-Mail: **Gerhard Kamm** Tel. 0170 347 3186
Donnerstag jg.kamm@t-online.de
19:30 - 21:15 Uhr Musikraum

Diakonieverein 1. Vorsitzende **PfarrerIn Dr. Verena Schlarb** Tel. 06221 836689
Beiträge **Traute Werner** Tel. 06221 834704

EINE-Welt-Waren Verkauf Foyer Kreuzkirche **Familie Liebler** Tel. 06221 739581
EINE-Welt Gruppe
siehe Gottesdienstplan

Ev. Diakoniestation Tel. 06221 4379299
Ambulante Pflege – Hilfe, die ins Haus kommt! Fax 06221 7252598
An der Tiefburg 4, 69121 Heidelberg

Kindergärten
Kunterbunt Viernheimer Weg 4 **Martin Mühlstädt, Leitung** Tel. 06221 836134
E-Mail: kita.kreuzgemeinde-nord@ekihd.de
Montag bis Freitag 7:30 - 16:30 Uhr

Haus für Kinder Mannheimer Str. 225 **Pia Moog, Leitung** Tel. 06221 833531
E-Mail: kita.kreuzgemeinde-mitte@ekihd.de
Montag bis Freitag 7:00 - 16:30 Uhr (Ganztagsbetreuung)

Fischerhaus Montag bis Freitag 7:00 - 16:15 Uhr (Kleinkindgruppe)

Kindergottesdienst **PfarrerIn Dr. Verena Schlarb** Tel. 06221 836689

Ökumenische Nachbarschaftshilfe Wallstr. 27a Tel. 06221 4352650
Heide Müller, Ute Neureuther,
Annerose Schmalz, Stefanie Weber
Montag 10:00 - 11:00 Uhr
Donnerstag 10:00 - 11:00 Uhr
und/oder sprechen Sie auf den Anrufbeantworter

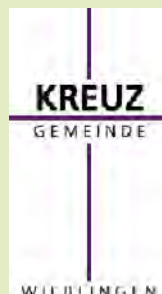
Patchwork Gruppe **Regina Gebhardt** Tel. 06221 830180
4. Dienstag 18:00 Uhr

Schaukasten **Ute Neureuther** Tel. 06221 834293

Dieser Gemeindegruss ist für Sie kostenlos.
Über eine Spende würden wir uns sehr freuen.

Vielen Dank!

Betreff: „Gemeindegruss“
Bank: Heidelberger Volksbank
IBAN: DE65 6729 0000 0030 3155 02
BIC: GENODE61HD1



Besuchen Sie auch unsere Homepage:
<http://kreuzgemeinde-wieblingen.de>

Hinweis für Hörgeschädigte:

Die Kreuzkirche ist im Mittelschiff mit einer Induktionsschleife ausgestattet.



Hörgeschädigte, die ein Hörgerät tragen, können mit der Einstellung „T“ an ihrem Hörgerät den Gottesdienst klar und störungsfrei verfolgen.

Diese Funktion muss vom Hörgeräteakustiker freigeschaltet werden.

Der **GEMEINDEGRUSS** wird von der Evangelischen Kreuzgemeinde HD-Wieblingen herausgegeben.

Redaktion und Layout: A. Ewald, W. Pollich, P. Rink, N. Ruch und T. Werner,
Kreuzstraße 6, 69123 Heidelberg

E-Mail: wolfgang.pollich@t-online.de

Erscheinungsweise: vierteljährlich

Herstellung: www.gemeindebriefdruckerei.de

Dieses Papier stammt aus nachhaltiger, zertifizierter Forstwirtschaft.



Redaktionsschluss für Nr. 204

Montag, 03. Mai 2021

Kontakte	Anschrift	Telefon / Fax / Email
Kreuzkirche	Mannheimer Straße 254 (Ecke Kreuzstraße)	
Pfarrbüro	Kreuzstraße 6 69123 Heidelberg	Tel. 06221 836689 Fax 06221 839597 kreuzgemeinde@ekihd.de
Sekretärin Öffnungszeiten	Petra Rink Montag: 15:00 Uhr - 17:00 Uhr Dienstag und Mittwoch geschlossen Donnerstag: 10:00 Uhr - 12:00 Uhr Freitag: 10:00 Uhr - 12:00 Uhr	
Pfarrerin	Dr. Verena Schlarb	Tel. 06221 7280402 Fax 06221 839597 verena.schlarb@kbz.ekiba.de
Kantorin	Anna Vogt	anna.vogt@kbz.ekiba.de
Vorsitzender des Ältestenkreises	Kai Neureuther	Tel. 06221 839033 kai.neureuther@web.de
Ev. Gemeindehaus	Mannheimer Straße 252 69123 Heidelberg	Tel. 06221 840688
Bankverbindung	Heidelberger Volksbank IBAN: BIC:	DE65 6729 0000 0030 3155 02 GENODE61HD1
	Spendenkonto für Diakonie IBAN: BIC:	und Brot für die Welt DE90 6729 0000 0030 3155 37 GENODE61HD1
Homepage	http://kreuzgemeinde-wieblingen.de	
Zuständig für die Homepage	Wolfgang Pollich	wolfgang.pollich@t-online.de